



WDR ¹

WDR-KINDERRECHTEPREIS 2018

**KINDER
HABEN
RECHTE!**

Auf Schutz, Förderung und Beteiligung.
Der WDR schreibt zum 12. Mal
den Kinderrechtepreis aus.
Jetzt mitmachen!

Infos: kinderrechtepreis.wdr.de



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kinder,

Es ist genau 15 Jahre her, da durften Kinder beim 2. Weltkindergipfel 2002 in New York, zum aller ersten Mal in der Vollversammlung der Vereinten Nationen sprechen. Dass Kinder Experten in eigener Sache sind, dass man sie ernst nehmen und ihnen zuhören muss – das lernen die Erwachsenen leider nur langsam.

Der WDR-Kinderrechtepreis will genau das: Kinder ernst nehmen. Wir suchen große und kleine Menschen in Nordrhein-Westfalen, die sich für die Rechte der Kinder hier oder in aller Welt einsetzen. Wir wollen denen Gehör verschaffen, die uns zeigen, wo Kinderrechte übergangen werden – und wie man es besser machen kann. Kinder, Erwachsene, Vereine, Schulklassen oder Initiativen – sie alle können sich für den WDR-Kinderrechtepreis bewerben. Über die Preisträger entscheiden am Ende nicht nur Erwachsene, sondern auch eine gleichberechtigte Kinderjury.

Die »UN-Konvention über die Rechte des Kindes« wurde bereits 1989 verabschiedet und von fast allen Ländern der Welt unterzeichnet. Aber wie sieht der Alltag von Kindern heute tatsächlich aus? Sind ihre Rechte umgesetzt? Auch in Ländern wie Deutschland werden Kinderinteressen in allen Bereichen – vom Umweltschutz über die Städtebauplanung bis zum Ausländerrecht – immer noch zu wenig berücksichtigt.

Der WDR sieht sich als öffentlich-rechtlicher Sender in der Pflicht, nicht nur über negative Entwicklungen zu berichten, sondern auch positive Beispiele in unserem Land zu würdigen und schreibt aus diesem Grund zum zwölften Mal einen Kinderrechtepreis aus. Wir freuen uns auf viele spannende Bewerbungen!

Valerie Weber, WDR-Hörfunkdirektorin

Sie haben sich für Kinder und deren Rechte engagiert? Dann bewerben Sie sich!

Der WDR-Kinderrechtspreis richtet sich an Einzelpersonen, Gruppen und Institutionen aus Nordrhein-Westfalen, die sich vorbildlich für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland oder im Ausland einsetzen. Bewerben können sich **Kinder** und **Erwachsene**, die engagiert, kreativ und nachhaltig für die Interessen von Kindern eintreten und versuchen, strukturelle Veränderungen zugunsten von Kindern herbeizuführen.

WIE HOCH IST DER PREIS DOTIERT?

Für den Preis werden insgesamt 5.500 Euro ausgelobt, die auf verschiedene Preisträgerinnen und Preisträger verteilt werden können. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden außerdem im WDR-Programm vorgestellt und alle beispielhaften Projekte in einer Broschüre genannt.

WER WÄHLT DIE PREISTRÄGERINNEN UND PREISTRÄGER AUS?

Über die Vergabe des WDR-Kinderrechtpreises entscheiden gleichberechtigt eine Kinderjury und eine Erwachsenenjury, der Vertreterinnen und Vertreter aller großen deutschen Kinderhilfsorganisationen angehören. Mitglieder der Jury sind außerdem die Leiterin der WDR-Kinderprogramme im Hörfunk, Ulla Illerhaus, und der diesjährige Schirmherr des Preises, der Ministerpräsident des Landes NRW, Armin Laschet.

Die Teilnahmebedingungen

Teilnahmevoraussetzung ist die schriftliche Kurzdarstellung des laufenden oder bereits durchgeführten Projektes/der durchgeführten Aktion: Titel, Thema, Motivation, Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner, Ort, Zeitraum, Trägerschaft, Initiatorinnen/Initiatoren, Zahl der Beteiligten, Finanzierung. Umfang und Zielrichtung des Projektes müssen detailliert aus den Unterlagen hervorgehen und belegt sein.

Die Jurys entscheiden im Juni. Die Preisverleihung findet am 23. September 2018 in Köln statt.

Die Bewerbung kann online auf unserer Homepage, per E-Mail oder per Post erfolgen. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2018 (Eingangsdatum beim WDR).

Wenn ihr unter 18 Jahre alt seid:

Nennung einer erwachsenen Ansprechpartnerin/eines erwachsenen Ansprechpartners mit Telefonnummer und Adresse.

kinderrechtspreis.wdr.de

Bewerbungen per E-Mail an:

kinderrechtspreis@wdr.de

Bewerbungen per Post an:

WDR Köln

Kennwort: Kinderrechtspreis

50600 Köln

Aufruf an alle Kinder: Macht mit!

Der WDR-Kinderrechtspreis richtet sich an alle Kinder und Erwachsene, die sich für Kinderrechte einsetzen. Der Preis soll aber besonders Kinder ermutigen, selbst etwas für ihre Rechte zu tun!

KINDER HABEN RECHTE – DU AUCH!

Kinder müssen geschützt werden: vor Gewalt, Umweltverschmutzung und zu viel Verkehr, vor Armut und schlechter Behandlung. Das ist sogar in einem Vertrag, den fast alle Länder der Welt unterschrieben haben, schriftlich vereinbart worden: in der UN-Konvention über die Rechte des Kindes.

In Wirklichkeit gibt es aber sicher vieles, was euch stört, euch traurig macht, oder sogar gefährlich für euch ist. Zum Beispiel, wenn ein Spielplatz voller Dreck und kaputter Geräte ist, wenn die Wände der Schule mit giftiger Farbe gestrichen sind und alle davon Kopfschmerzen bekommen oder wenn ausländische Kinder, die als Flüchtlinge zu uns gekommen sind, in viel zu kleinen Zimmern in Übergangwohnheimen leben müssen.

KINDER KÖNNEN ETWAS TUN – IHR AUCH!

Es gibt viele Möglichkeiten, euch für eure Rechte einzusetzen – in der Familie, der Nachbarschaft, der Schule, der Stadt. Ihr könnt euch zum Beispiel um die ausländischen Kinder in eurer Nachbarschaft kümmern, euch mit der Bürgermeisterin beziehungsweise dem Bürgermeister treffen und ihn überzeugen, euren Spielplatz reparieren zu lassen, Unterschriften sammeln und demonstrieren, euch im Kinderbüro eurer Stadt melden oder – wenn es so etwas bei euch noch nicht gibt – zur Zeitung gehen und einen Artikel schreiben (lassen), in dem ein Kinderbüro gefordert wird. Aber vielleicht habt ihr ja längst selbst eine tolle Idee oder habt schon etwas für eure Rechte unternommen!

Die Preisträgerinnen und Preisträger des WDR-Kinderrechtepreises 2016



1. PREIS

KINDERRECHTE IM KINDERHAUS!

Das Kinder- und Jugendhaus Beeck bietet 17 Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen, körperlichen, seelischen oder mehrfachen Behinderung ein Zuhause. Die Jury fand, dass die Bekanntmachung und Umsetzung der Kinderrechte hier auf besonders gelungene Weise praktiziert wird. asg-du.de



2. PREIS

DIE CHANCE AUF EIN WÜRDIGES LEBEN

Burundi ist laut »Welthunger-Index« das ärmste Land der Welt, seine Bevölkerung hat mit Hunger, Vertreibung und HIV zu kämpfen. »burundikids e.V.« setzt sich seit 2003 für Straßenkinder in Burundi ein und hilft ihnen dabei, ein neues Zuhause und eine neue Perspektive für ihr Leben zu finden. burundikids.org



3. PREIS

DAS GESUNDE KINDERHAUS!

Die Alte Feuerwache in Wuppertal ist ein internationales Jugend- und Begegnungszentrum. Hier kümmern sich Menschen seit 25 Jahren darum, die Lebenssituation von benachteiligten Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Vorbildhaft sind die Projekte »Das gesunde Kinderhaus« und die »8-samkeitsgruppen«.

altefeuerwache-wuppertal.de



SONDERPREIS

JEDES KIND HAT DAS RECHT AUF EINE FAMILIE!

Auch Kinder mit Behinderungen, die nicht in ihren Herkunftsfamilien leben können, haben ein Recht darauf, in einer Familie aufzuwachsen. Dafür setzt sich das »Aktionsbündnis Kinder mit Behinderungen in Pflegefamilien e.V.« ein. Das Aktionsbündnis informiert z.B. Politiker über die Hürden, die es Pflegefamilien erschweren, ein behindertes Kind aufzunehmen.

inklusion-pflegekinder.de

Die UN-Konvention über die Rechte des Kindes

- \ erkennt das Kind als eigenständige Persönlichkeit mit eigenen Rechten an
- \ garantiert jedem Kind das Recht auf Staatsangehörigkeit, Religions- und Gedankenfreiheit, freie Meinungsäußerung, Anhörung bei Strafverfahren und in Scheidungsprozessen, Gleichbehandlung und Bildung, kulturelle Entfaltung und Gesundheit
- \ verpflichtet die Unterzeichnerstaaten, jedes Kind vor Hunger und Armut, physischer und psychischer Gewalt, Diskriminierung und Ausbeutung, Folter und Drogen zu schützen



WDR-Intendant Tom Buhrow war beeindruckt von der Arbeit der Kinderjury

IMPRESSUM

Herausgeber

Westdeutscher Rundfunk Köln
Marketing
Appellhofplatz 1
50667 Köln

Redaktion:

Christiane Erhard

September 2017

BILDNACHWEIS

Titel: mauritius images/ib/
Uwe Umstätter

»Kinder- und Jugendhaus Beeck«,
Duisburg

»burundikids e.V.«, Köln

»Alte Feuerwache«, Wuppertal

Aktionsbündnis »Kinder mit Behin-
derungen in Pflegefamilien e.V.«

Preisverleihung 2016,
WDR/Dirk Borm